

Wettlauf auf dem lukrativen Treibstoff-Markt

„kraftstoff tws gmbh“ in Oberndorf expandiert – Ende des Preisvorteils absehbar – Stille-Nacht-Flair

OBERNDORF (SN-marb). Die Treibstoffkonzerne stutzen ihre Tankstellennetze zusammen. Das eröffnet Chancen für private Unternehmer. In Salzburg versuchen etwa Markus Friesacher (Austro Petrol) und Franz Leikermoser, in diese Lücke zu stoßen.

Auch die „kraftstoff tws gmbh“ in Oberndorf mit ihrem Partner Shell setzt auf Expansion: Im Frühjahr 2005 wurde in Lannach bei Graz die zweite Station eröffnet. Zu Silvester ist die dritte Eröffnung in Spittal an der Drau geplant. Weitere Pläne gibt es für Ennsdorf (OÖ) und Vorarlberg.

„Wir suchen ständig neue Standorte mit wachsendem Verkehrsaufkommen“, sagt Geschäftsführer Christian Berger. Salzburg steht auf dieser Liste nicht ganz oben. „In Salzburg ist die Versorgungsdichte schon sehr hoch.“ Die Firma, die sieben privaten Gesellschaftern gehört, beschäftigt zwölf Mitarbeiter.

Am Stammsitz in Oberndorf profitiert die tws (tanken, waschen, shoppen) vom Preisunterschied zu Deutschland: Die Differenz liegt bei 10 bis 25 Cent je Liter. Die Folge: Viele Bayern pendeln zum Tanken nach

Oberndorf. An Spitzentagen fließen bis zu 40.000 Liter Sprit in die Tanks der Fahrzeuge.

Der Preisvorteil dürfte aber mittelfristig wegfallen. „Eine EU-Richtlinie sieht vor, dass die Mineralölsteuer bis 2007 angeglichen wird“, sagt Berger. Bis dahin brauche die Firma starke, eigenständige Stationen, um auf dem Markt bestehen zu können.

Die tws-Firmenzentrale soll vorläufig weiter in Oberndorf bleiben, „obwohl der Standort für die Österreich-Expansion denkbar ungünstig ist“. Berger stellt den Behörden die Rute ins

Fenster. „Wir befürworten natürlich die Sanierung der Salzachbrücke. Die Sperren erfolgen aber willkürlich und sind schlecht koordiniert. Die Behörden informieren uns viel zu kurzfristig. Das können wir nicht hinnehmen.“

Mit einer Geschäftsidee dürfte sich die tws nicht nur Freunde machen: Die Firma hat sich die Wort-Bild-Marke „Stille-Nacht-Heilige-Nacht-Edition“ schützen lassen. Noch heuer soll mit der Vermarktung von Produkten (von Büchern über CDs bis zum Likör) begonnen werden.